

## Stadionjacke – neuestes Projekt der Studienrichtung Modedesign mit W.L. Gore Associates

*Unter dem Titel „Die Stadionjacke“ entstand im Sommersemester 2011 das neueste Projekt der Studienrichtung Modedesign der Westsächsischen Hochschule Zwickau und der Firma W.L. Gore & Associates GmbH (Feldkirchen-Westerham), dem international bekannten Hersteller von GORE-TEX® und anderen innovativen Funktionsmaterialien.*

Zielstellung war die Entwicklung innovativer und visionärer Bekleidungskonzepte für eine Stadionjacke. Sie sollte wasserdicht sein, d.h. aus GORE-TEX® Materialien umgesetzt werden. Hierbei lag der Fokus für den Praxispartner im Schaffen neuer Impulse für den schon etablierten Bereich Fußballstadion, aber auch andere Open Air Veranstaltungen. Potentielle Nutzer und deren Lebensstile sollten genauer ins Visier genommen und damit neue Ansätze für relevante Anwendungsbereiche, das Design und funktionale Notwendigkeiten entwickelt werden.

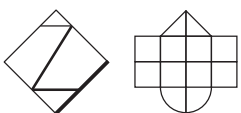
Ende Juli präsentierten die am Projekt beteiligten 11 Modedesign-Studierenden einem ausgewählten Publikum am Gore Firmensitz in Feldkirchen/Westerham ihre Ergebnisse. In einer Ausstellung werden die Arbeiten dort bis Ende September gezeigt. Weitere Präsentationen sind geplant. Das aktuelle Projekt ist bereits das Sechste der erfolgreichen Zusammenarbeit mit diesem ambitionierten Unternehmen.

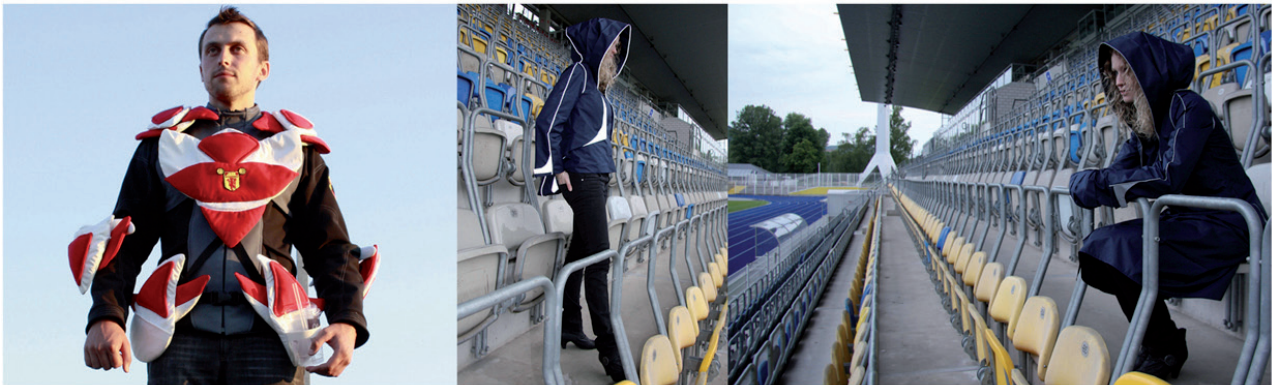
Im Projektzeitraum von 4 Monaten erarbeiteten die Studierenden von der Recherche und Analyse über die Idee und das Design bis zur Realisierung ausgereifter Prototypen jeden einzelnen Schritt des Designprozesses selbst. Dieses sehr umfangreiche Spektrum wurde vom Projektteam der Studienrichtung unter der Leitung von Frau Prof. Dorette Bárdos und dem Projektpartner der Firma Gore, Lutz Biewer, in jeder einzelnen Phase begleitet. Stefan Marschar, Experte für die speziellen Gore-Technologien, vermittelte das notwendige Fachwissen für die Realisierung der Prototypen.

Entstanden sind ganz individuelle Designideen, die das Thema in überraschender Vielfalt interpretieren, sowohl in ästhetischer und gestalterischer, als auch in technologischer und funktionaler Hinsicht. So wurde eine wasserdichte Jacke mit Kultpotential für Rockmusikfans kreiert, ein neues Design für das Branding für Fußballvereine entwickelt und eine Jacke mit der Option blitzschnell in eine Fanjacke verwandelt zu werden. Daneben führte die genaue Betrachtung von funktionalen Notwendigkeiten zu neuen Designlösungen mit Potential weit über den Stadionbereich hinaus. Eine Kapuze, die das Sichtfeld weniger als üblich einschränkt, das wasserdichte Sakko mit hochwertiger Optik innen und außen sowie eine stufenlos verstellbare Jacken-Mantelkombination, die dennoch sehr feminin wirkt sind nur einige Beispiele.

Die sehr intensive Zusammenarbeit mit dem Projektpartner ermöglichte den Studierenden ein besonders realitätsnahes Arbeiten und garantierte, dass neben der Vision auch der Blick auf die Notwendigkeiten am Markt nicht unbeachtet blieben.

Kontakt: Prof. Dorette Bárdos, 0151-2350 4148, [dorette.bardos@fh-zwickau.de](mailto:dorette.bardos@fh-zwickau.de)





v.l.n.r. Arbeiten von: Laura Kokko, Laura-Marie Hoschkara, Peggy Burghardt, Stefanie Denk, Juliane Hänsel, Tatjana Ahlbach, Susanne Adler, Florian Meier, Janine Kirchner

